



# Aktuelle Förderprojekte

Zugunsten aktueller, ehemaliger und zukünftiger Kinderkrebspatient:innen finanzieren wir Projekte aus vier Förderbereichen: Finanzielle Direkthilfe, Psycho-Onkologie, Forschung und Weiterbildung sowie Verbesserung der Lebensqualität.

Dieser Förderkatalog verschafft Ihnen einen transparenten Einblick in die von uns geförderten Projekte und die dafür erhaltenen, zweckgebundenen Spenden.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis  
Version: Sommer 2025

**krebskranke Kinder**

**B A S E L**



# Kinderkrebs in der Schweiz

Jährlich erkranken in der Schweiz 350 Kinder an Krebs. Fast die Hälfte der Kinder ist zum Zeitpunkt der Erkrankung weniger als fünf Jahre alt. Die genauen Ursachen von Kinderkrebs sind noch weitgehend ungeklärt. Auch bei den heutzutage guten Heilungschancen, bleibt Krebs nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Kindern in der Schweiz.

## **Diagnose Krebs – die ganze Familie braucht Hilfe**

Voraussetzung für die Heilung ist eine äusserst konsequente, intensive und mehrmonatige Behandlung. Die Anwesenheit eines Elternteils im Spital wird erwartet. Neben den emotionalen Problemen kommen auf die Eltern hohe krankheitsbedingte Kosten zu, die die Krankenkassen nur teilweise übernehmen. Viele Eltern müssen unbezahlte Ferientage beziehen, das Arbeitspensum drastisch reduzieren, sich krankschreiben lassen oder sogar kündigen. Höhere Ausgaben bei weniger Einkommen führen oft zu einer finanziellen Notlage.

## **Überleben fordert einen hohen Preis**

Die Behandlung hat dank der Forschung enorme Fortschritte gemacht. Heute überleben acht von zehn Kindern die Krebserkrankung. Vor 40 Jahren waren es nur halb so viele. Aufgrund der intensiven Therapie entwickeln leider viele der ehemaligen Patient:innen, den Survivors, lebensbeeinträchtigende Spätfolgen. Auch bleibt das Risiko, an einem Zweittumor zu erkranken, lebenslang bestehen.

## **Ohne Forschung kein Fortschritt**

Kinder erkranken seltener an Krebs als Erwachsene. Es wird zunehmend schwieriger, für sie neue Medikamente zu entwickeln, denn hierfür sind grosse internationale Studien erforderlich. Die Forschung verursacht hohe Kosten, die die Kinderspitäler allein nicht tragen können. Damit in Zukunft keine Kinder mehr an Krebs sterben und eine hohe Lebensqualität erhalten, ist eine aktive Forschung entscheidend. Molekulare Grundlagenforschung entschlüsselt die Ursachen der Erkrankung, klinische Forschung befasst sich mit der Wirkung von Therapien und jene in der Nachsorge mit der Minimierung von Langzeitschäden. Auch die immuntherapeutische Forschung spielt eine zunehmende Rolle, die die Wirkung von Abwehrzellen des kindlichen Immunsystems gegen Krebszellen untersucht.

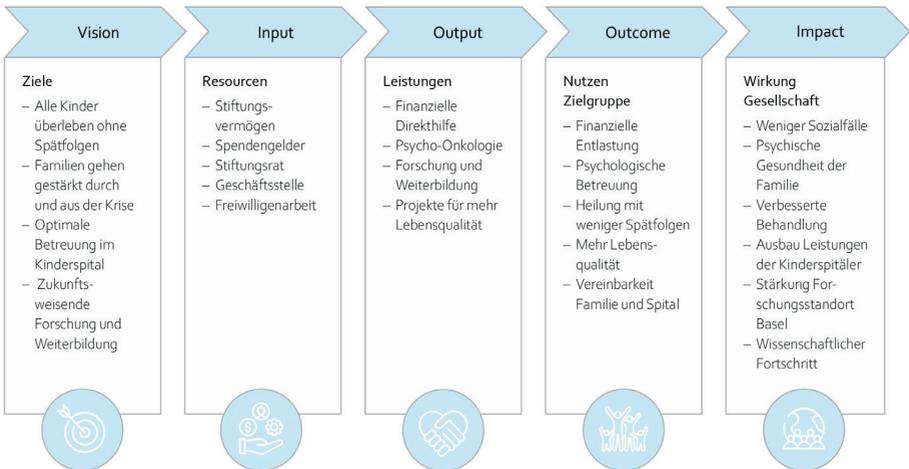
## **Kinderspitäler unter hohem Kostendruck**

Der Gesundheitstarif Tarmed definiert auf die Minute genau, was Ärzt:innen mit Kassen abrechnen dürfen. Dass kranke Kinder oft mehr Zuwendung brauchen, wird dabei zu wenig berücksichtigt. Um der Behandlung und Betreuung der Kinder gerecht zu werden, arbeiten Kinderkrebsstationen oftmals defizitär.

# Handlungsansatz und Wirkungslogik

Unsere Vision ist es, dass Kinder und Jugendliche mit einer Krebserkrankung nicht nur überleben, sondern eine Zukunft mit Lebensfreude, Gesundheit und Chancen genießen. Damit sie ihre Träume verwirklichen und ihren eigenen Weg gehen können.

Dafür setzen wir uns in verschiedenen Bereichen ein und verfolgen eine ganzheitliche Förderstrategie. Wir unterstützen Projekte zur finanziellen Direkthilfe, psychoonkologischen Betreuung, Forschung und Weiterbildung sowie Projekte für mehr Lebensqualität.



# Förderbereiche

Wir finanzieren Projekte aus folgenden vier Förderbereichen:



## **Finanzielle Direkthilfe**

Wir übernehmen krankheitsbedingte Mehrkosten und bieten eine Wohnung beim Kinderspital. Wir helfen rasch und unkompliziert.



## **Psycho-Onkologie**

Wir sichern eine lückenlose psychologische Betreuung der Familien. Von der Diagnose bis zum Therapieabschluss.



## **Forschung und Weiterbildung**

Förderung der Kinderkrebsforschung in Basel und von Weiterbildungen für Fachpersonen aus Pflege, Forschung und Therapie.



## **Projekte für mehr Lebensqualität**

Wir fördern zeitlich begrenzte Projekte. Regional und national.

Jedes geförderte Projekt wird sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass es unserem Stiftungszweck entspricht und die eingesetzten Mittel wirkungsvoll genutzt werden. Wir hinterfragen die angestrebte Wirkung und begleiten ihre Umsetzung konsequent. So garantieren wir, dass jede Spende genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird – für ein besseres Leben der Kinder, die gegen Krebs kämpfen.

# Förderbudget 2025

Für das Jahr 2025 haben wir Projektausgaben von rund 1 Mio. CHF budgetiert. Diese verteilen sich auf die vier Förderbereiche wie folgt:

- 200'000 Franken Finanzielle Direkthilfe
- 170'000 Franken Psycho-Onkologie
- 500'000 Franken Forschung und Weiterbildung
- 200'000 Franken Projekte für mehr Lebensqualität

Alle in diesem Förderkatalog aufgeführten Projekte werden im geschilderten Rahmen von unserer Stiftung finanziert. Um unsere Hilfe langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Zweckgebundene Projektspenden von Firmen, Institutionen und auf Wunsch auch von Privatpersonen werden ab einer Höhe von 1'000 CHF (Valuta bis 30. Juni 2025) in diesem Förderkatalog transparent ausgewiesen.

# Finanzielle Direkthilfe – Familienunterstützung

Auswärtige Verpflegung, Fahrt- und Parkkosten, Geschwisterbetreuung und vieles Weitere belasten das Familienbudget. Wir entlasten die Familien durch Übernahme dieser Mehrkosten und bieten eine Elternwohnung beim Kinderspital.

| Finanzielle Sofort- und Direkthilfe |   |            |
|-------------------------------------|---|------------|
| Projektpartner                      | Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Sozialberatung   |            |
| Wirkungsziel                        | Dank rascher Rückzahlung von krankheitsbedingten Mehrkosten wird verhindert, dass die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gerät. |            |
| Förderbudget 2025                   | 60'000 CHF Soforthilfe (Projekt 1), 110'000 CHF Direkthilfe (Projekt 2)   |            |
| Projektspenden 2025                 | Basel Tattoo Charity  | 1'000 CHF  |
|                                     | Frauenverein St. Theresia   | 2'000 CHF  |
|                                     | David Bruder Stiftung   | 2'000 CHF  |
|                                     | Spendenkonzert in Gedenken an Franco Riccardi   | 4'891 CHF  |
|                                     | Mikiba Stiftung   | 16'716 CHF |
|                                     | Taecker-Stiftung für Krebsforschung   | 22'000 CHF |
|                                     | Padella Stiftung  | 22'257 CHF |

| Elternwohnung auf Zeit direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB |  |  |
|--|--|--|
| Projektpartner   | Eigenes Projekt  |  |
| Wirkungsziel   | Dank der kostenlosen Nutzung der Elternwohnung und der Parkplätze gegenüber des Kinderspitals kann die Familie so oft wie möglich bei dem erkrankten Kind sein, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Erleichterung des neuen Familienalltags während der Therapie. |  |
| Förderbudget 2025  | 30'000 CHF Mietzins und Unterhalt für 2-Zimmerwohnung und vier Parkplätze  |  |
| Projektspenden 2025  |  |  |

[www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe)

# Psycho-Onkologie – Psychologische Begleitung

Die ganze Familie muss in dieser Krisensituation professionell begleitet werden – von der Diagnosestellung bis zum Ende der Behandlung. Wir finanzieren eine Psycho-Onkologin im UKBB und leisten Beiträge an Familien- oder Jugendrehabilitation.

| Psycho-Onkologische Betreuung der Familie im UKBB |  |            |
|---|--|------------|
| Projektpartner                                    | Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB<br>Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPKKJ)  |            |
| Wirkungsziel                                      | Zielgerichtete Unterstützung bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation der betroffenen Familie. Lückenlose und niederschwellige psychologische Begleitung auf der Kinderkrebstation. |            |
| Förderbudget 2025                                 | 100'000 CHF, 50% Anstellungskosten der Psycho-Onkologin am UKBB  |            |
| Projektspenden 2025                               | Fankhauser Karrieremanagement AG   | 1'500 CHF  |
|   | Silvia und Ernst Ita Stiftung  | 5'000 CHF  |
|   | Taecker-Stiftung für Krebsforschung  | 22'000 CHF |

| Familien und Jugend-Rehabilitation |  |
|------------------------------------|--|
| Projektpartner                     | Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und<br>Kinderkrebshilfe Schweiz  |
| Wirkungsziel                       | Die familienorientierte Rehabilitation hilft der gesamten Familie bei der Reintegration, dient der psychischen und physischen Stabilisierung aller Mitglieder und verstärkt den medizinischen Therapieerfolg des Kindes. |
| Förderbudget 2025                  | 20'000 CHF   |
| Projektspenden 2025                |  |

| Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practice Nurse (APN) Chronischer Schmerz mit Schwerpunkt pädiatrischen Hämatologie und Onkologie |   |
|---|---|
| Projektpartner  | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)<br>Diana Vogt, Pflegeexpertin MScN  |
| Wirkungsziel  | Um zu verhindern, dass Schmerzen chronisch werden, muss auf ausreichende Schmerzbehandlung geachtet werden. Dies gilt besonders für Kinder und Jugendliche mit häufigen schmerzhaften Behandlungen. Je länger und häufiger Schmerzen auftreten, desto grösser ist das Risiko, dass sie chronisch werden. Kinder und Jugendliche mit Krebs erleben während der Behandlung viele Schmerzreize. Chronische Schmerzen können zu einer schlechten Lebensqualität mit Angst, Verzweiflung, Depressionen und Schlafstörungen führen, was den Alltag stark beeinträchtigen kann. Eine interdisziplinäre Behandlung sollte die schwierigen Schmerzsituationen der Patient:innen und ihrer Familien verbessern. Dabei ist es sehr wichtig, das psychosoziale Umfeld in der Therapie zu berücksichtigen. |
| Förderbudget 2025   | 25'600 CHF  |
| Projektspenden 2025   |   |

# Forschung und Weiterbildung

Forschungsgesuche werden durch die wissenschaftliche Kommission der Krebsliga beider Basel oder eine andere unabhängige Forschungskommission evaluiert. Mit Stipendien unterstützen wir Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende und Pflegende. Voraussetzung ist, dass neues Wissen und Methoden den wissenschaftlichen und klinischen kideronkologischen Institutionen in der Region Basel zugutkommen.

| Klinisches Forschungsprogramms der schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) |   |
|--|---|
| Projektpartner   | Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG)   |
| Beschrieb  | Die SPOG führt essenzielle klinische Forschung zur Verbesserung der Behandlung und Lebensqualität krebskranker Kinder in der Schweiz durch. Sie untersucht molekulare Ursachen, neue Therapieansätze und Spätfolgen. Da Kinderkrebs selten ist, sind grosse internationale Studien nötig, die ohne Förderung nicht realisierbar wären. Unsere Unterstützung stellt sicher, dass Kinder, die in Basel am UKBB behandelt werden, Zugang zu diesen wichtigen Studien haben. Da die Forschung kaum von der Industrie finanziert wird, sind solche Beiträge unerlässlich, um die bestmögliche Behandlung zu ermöglichen. |
| Fördersumme 2025   | 150'000 CHF   |
| Projektspenden 2025  |   |

| Swiss Childhood Cancer Survivors Study (SCCSS) |   |
|--|---|
| Projektpartner                                 | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) , Prof. Dr. med. Nicolas von der Weid (klinische Leitung SCCSS), Prof. Dr. med. Claudia Kuehni (epidemiologische Leitung SCCSS)   |
| Beschrieb                                      | Die SCCSS ist eine national und international einzigartige Kohorten-Studie, welche mögliche Spätfolgen nach einer Krebserkrankung im Kindesalter und deren Risikofaktoren systematisch erforscht. Diese Studie erlaubt es neben den körperlichen Spätfolgen insbesondere auch die Lebensqualität der Survivors und mögliche Probleme in psychosozialen Bereichen zu untersuchen (wie etwa in der Schule oder im Berufsleben). Dadurch leistet die SCCSS einen wertvollen Beitrag, um mögliche Langzeitfolgen nach einer Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter besser zu verstehen und frühzeitig zu erkennen. Die Ergebnisse tragen dazu bei, die Behandlung und Nachsorge in Zukunft noch besser an die Bedürfnisse einzelner Kinder und Familien anzupassen. |
| Fördersumme 2025                               | 50'000 CHF  |
| Projektspenden 2025                            |   |

# Forschung und Weiterbildung

| SunCare – Sonnenschutz und Hautscreening nach Kinderkrebs |   |
|---|---|
| Projektpartner  | Universität Bern, ISPM Institut für Sozial- und Präventivmedizin<br>Frau Dr. Carina Nigg  |
| Beschrieb   | Ehemalige Kinderkrebspatient:innen haben ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs, insbesondere nach Bestrahlung. Durch konsequenten Sonnenschutz und regelmässige Hautscreenings lässt sich dieses Risiko jedoch deutlich senken. Das SunCare-Projekt untersucht mithilfe der Swiss Childhood Cancer Survivor Study, wie gut sich Betroffene vor Sonne schützen und ob sie ihre Haut regelmässig untersuchen lassen. Ziel ist es, Risikogruppen besser zu identifizieren und gemeinsam mit Betroffenen, Familien und Fachpersonen gezielte Präventionsstrategien zu entwickeln. |
| Fördersumme 2025  | 70'627 CHF  |
| Projektspenden 2025                                       |   |

| Behandlung rezidivierter Sarkome bei Kindern mit TIL-Zelltherapie – Die BaseTIL-PED-Studie |   |
|--|---|
| Projektpartner   | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB),<br>Herr Dr. med. Severin Kasser  |
| Beschrieb  | Am Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) wird eine neue Therapie für Kinder mit besonders aggressiven, wiederkehrenden Krebserkrankungen (Sarkomen) erforscht. Dabei kommen sogenannte TILs zum Einsatz – körpereigene Immunzellen, die Tumore gezielt erkennen und bekämpfen können. Diese Zelltherapie wird bei Erwachsenen mit Hautkrebs bereits erfolgreich eingesetzt. Ziel ist es, diese vielversprechende Methode auch bei Kindern anzuwenden, bei denen herkömmliche Behandlungen nicht oder nur unzureichend wirken. |
| Fördersumme 2025   | 54'500 CHF  |
| Projektspenden 2025  |   |

| Früherkennung von Lungenschäden bei krebserkrankten Kindern durch neue Tests und Bildgebung |   |
|---|---|
| Projektpartner  | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB),<br>Herr Dr. med. Jakob Usemann   |
| Beschrieb   | Krebstherapien können bei Kindern langfristige Lungenschäden verursachen – oft unbemerkt. Dieses Forschungsprojekt untersucht, wann erste Anzeichen solcher Schäden auftreten und welche Testverfahren sie am zuverlässigsten erfassen. Kinder ab vier Jahren erhalten während und nach der Therapie mehrere Lungenfunktionstests sowie eine strahlenfreie Bildgebung. Die Ergebnisse sollen helfen, Lungenschäden früher zu erkennen und die Nachsorge zu verbessern – für mehr Lebensqualität nach der Krebstherapie. |
| Fördersumme 2025  | 35'000 CHF  |
| Projektspenden 2025   |   |

# Projekte für mehr Lebensqualität

Um die Lebensqualität von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kinderkrebspatient:innen zu verbessern, fördern wir ausgesuchte Projekte.

| ZaZa - Zahngesundheit für Kinder mit Krebserkrankung, Phase 2 |   |           |
|---|---|-----------|
| Projektpartner  | Verein ZaZa Care<br>Dr. Cornelia Filippi  |           |
| Beschrieb   | Dank unserer Unterstützung wird ZaZa ins Kinderspital UKBB integriert und ermöglicht krebskranken Kindern ein spezialisiertes Mund- und Zahnpflegeprotokoll, das weit über das übliche Zähneputzen hinausgeht. Die neue Basler Spital-Plattform versorgt Fachpersonen aus Onkologie, Pflege und Zahnmedizin mit Fachwissen und Hilfsmitteln. Eltern und Kinder erfahren, warum Zahnpflege während der Therapie essenziell ist und wie sie ihre Routine anpassen müssen. |           |
| Fördersumme 2025  | 55'000 CHF  |           |
| Projektspenden 2025   | Kämpf-Bötschi Stiftung  | 6'000 CHF |

| Herzensbilder - Familienfotos für Familien in einer palliativen Situation |   |  |
|---|---|--|
| Projektpartner  | Verein Herzensbilder  |  |
| Beschrieb   | Der Verein schenkt Familien von schwerkranken Kindern ein kostenloses Foto-Shooting mit einem Profi-Fotografen. Damit decken wir die Kosten der Einsätze für Familien mit einem krebskranken Kind in Basel. |  |
| Fördersumme 2025  | 2'000 CHF   |  |
| Projektspenden 2025   |   |  |

| Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB |   |  |
|---|---|--|
| Projektpartner  | Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB<br>Dr. med. Kathrin Hauri   |  |
| Beschrieb   | Kinderkrebs ist in der Schweiz die zweithäufigste Todesursache bei Kindern. Am UKBB erhalten betroffene Familien durch ein spezialisiertes Palliative-Care-Team psychologische und medizinische Unterstützung. Diese Begleitung findet dort statt, wo sich das Kind am wohlsten fühlt – im Spital oder zuhause. Ein Beratungstelefon steht rund um die Uhr zur Verfügung. Da die Kosten nicht gedeckt sind, ist das UKBB auf Drittmittel angewiesen. Unsere Förderung hilft, dieses wertvolle Angebot für Familien mit krebskranken Kindern langfristig zu sichern. |  |
| Fördersumme 2025  | 72'000 CHF  |  |
| Projektspenden 2025   |   |  |

# Projekte für mehr Lebensqualität

| Beauty-Workshop     |   |
|---------------------|---|
| Projektpartner      | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB),<br>Lic. Phil. Kerstin Westhoff   |
| Beschrieb           | In den Beauty-Workshops lernen die Teilnehmer:innen Kosmetiktipp, stärken ihr Selbstwertgefühl und knüpfen soziale Kontakte. Besonders für Jugendliche ist die Krebstherapie belastend, da Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen sowie Hautprobleme das Selbstwertgefühl schwächen. Der Workshop bietet jungen Krebspatient:innen mehr als Kosmetik: Er schafft einen Raum, um die Krankheit kurz zu vergessen, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein und neuen Lebensmut zu schöpfen. |
| Fördersumme 2025    | 2'000 CHF   |
| Projektspenden 2025 |   |

| Entspannungsangebot für Familien krebsbetroffener Kinder und Jugendlicher |  |
|---|--|
| Projektpartner  | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)<br>Lic. Phil. Kerstin Westhoff   |
| Beschrieb   | Dieses Angebot ermöglicht betroffenen Familien, sich auf Selbstfürsorge und Wohlbefinden zu konzentrieren. Entspannungstherapie, Massagen und Pflegebehandlungen unterstützen während der langen Behandlung. Die Stärkung der Elternressourcen ist wichtig für die kranken Kinder und Geschwister. Für Kinder und Jugendliche bietet es die Chance, ihren Körper positiv zu erleben, was den Umgang mit der Krankheit und den Heilungsprozess fördert. |
| Fördersumme 2025  | 8'000 CHF  |
| Projektspenden 2025   |  |

| Freizeitangebot Eintrittsgutscheine |   |
|-------------------------------------|---|
| Projektpartner                      | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)<br>Frau Ramona Schwarz, Sozialberaterin   |
| Beschrieb                           | Betroffenen Familien werden Gutscheine für verschiedene Freizeitangebote zur Verfügung gestellt. Dazu zählen beispielsweise Eintritte ins Aquabasilea, Kinobesuche, Museen, Theaterangebote für Kinder, Kletterhallen oder gemeinsame Erlebnisse wie Minigolf und Bowling. Das Ziel ist es, der ganzen Familie kleine Auszeiten zu ermöglichen, wenn es der Gesundheitszustand erlaubt. Solche Momente sind enorm wichtig, um auch den Bedürfnissen der Geschwister nachzukommen und so den familiären Zusammenhalt zu stärken und das seelische Wohlbefinden zu fördern. |
| Fördersumme 2025                    | 3'000 CHF   |
| Projektspenden 2025                 |   |

# Projekte für mehr Lebensqualität

| Coop-Gutschein für die Elternküche |  |
|------------------------------------|--|
| Projektpartner                     | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)<br>Frau Ramona Schwarz, Sozialberaterin  |
| Beschrieb                          | Viele Eltern verbringen lange Zeit am Krankenbett ihrer Kinder. Die Elternküche auf der Onkologie bietet ihnen einen Ort zum Rückzug, Krafttanken und zur Zubereitung warmer Mahlzeiten. Ziel des Projekts ist es, die Küche regelmässig mit Lebensmitteln und Alltagsbedarf wie Kaffee, Tee, gesunden Snacks und frischen Zutaten oder auch mal ein Mikrowellengericht auszustatten. Damit wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch ein Stück Alltagsnormalität und menschliche Nähe ermöglicht. |
| Fördersumme 2025                   | 2'000 CHF  |
| Projektspenden 2025                |  |

| Elternwochenende „Time-out: Eltern eines Survivors sein“ |  |
|--|--|
| Projektpartner   | Verein Kinderkrebs Schweiz   |
| Beschrieb  | Das Elternwochenende findet jährlich statt und richtet sich an Mütter und Väter aus der ganzen Schweiz. Es kombiniert praxisnahe Kurzvorträge von Fachpersonen mit themenspezifischen Workshops in Kleingruppen. Die Themen sind so gewählt, dass die Eltern umfassend über das Leben nach der Erkrankung ihres Kindes informiert werden – und gleichzeitig Raum erhalten, um ihre eigenen Bedürfnisse und Herausforderungen im Alltag zu thematisieren. |
| Fördersumme 2025   | 2'000 CHF  |
| Projektspenden 2025                                      |  |

| Kinderkrebs Survivors „WeCanDays“ |  |
|-----------------------------------|--|
| Projektpartner                    | Verein Kinderkrebs Schweiz   |
| Beschrieb                         | Ein begleitetes Wochenende voller Austausch, Bewegung und Gemeinschaft. Mit sportlichen Aktivitäten, Workshops und Gesprächsrunden werden Survivors ab 18 Jahren gestärkt, vernetzt und ermutigt, Themen anzusprechen, die im Alltag oft zu kurz kommen. Im Fokus stehen wertvolle Impulse zur Nachsorge sowie das gemeinsame Erleben. Zum 10-jährigen Jubiläum wird das Wochenende 2025 um eine zusätzliche Nacht verlängert. |
| Fördersumme 2025                  | 2'000 CHF  |
| Projektspenden 2025               |  |

# Projekte für mehr Lebensqualität

| Online-Informationsplattform für Betroffene und Survivors |  |
|---|--|
| Projektpartner  | Verein Kinderkrebs Schweiz   |
| Beschrieb   | Die Informationsplattform stärkt Betroffene und Angehörige darin, informierte Entscheidungen zu treffen, vom Tag der Diagnose bis ins Erwachsenenalter. Mit der Plattform können wichtige Inhalte rund um Diagnose, Behandlung, Nachsorge und Prävention orts- und zeitunabhängig abgerufen werden. Ergänzt wird das Angebot durch digitale Schulungen, Diskussionsformate und weitere interaktive Elemente. |
| Fördersumme 2025  | 20'000 CHF   |
| Projektspenden 2025                                       |  |

| Kostenlose Rechtsberatung |   |
|---------------------------|---|
| Projektpartner            | Verein Kinderkrebs Schweiz  |
| Beschrieb                 | Die kostenlose Rechtsberatung unterstützt Familien mit krebskranken Kindern oder Survivors bei sozialversicherungsrechtlichen Fragen – kompetent, verständlich und praxisnah. Das Angebot schliesst eine wichtige Versorgungslücke und ergänzt die medizinische Nachsorge im UKBB. Ziel ist es, Betroffene frühzeitig zu informieren, zu stärken und Handlungsspielräume aufzuzeigen. |
| Fördersumme 2025          | 12'000 CHF  |
| Projektspenden 2025       |   |

[www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte)

## Ehrenamtlicher Stiftungsrat



Daniel K. Röschli  
Präsident



Nina Wiesmann



Prof. Dr. Raoul I. Furlano  
Vize-Präsident



Benjamin Sebastian  
Lüthi



Werner Rüegg



Katharina Barmettler-  
Sutter



Dr. Adrian Oberli

## Geschäftsstelle



Julia Lehmann  
Geschäftsführerin



Maryam Kuner  
Administration & Kommunikation

# Transparenter Einsatz Ihrer Spende

Unsere seit 1988 bestehende Stiftung hat eine langjährige Erfahrung mit dem zweckmässigen Einsatz der uns anvertrauten Spendengelder. Als Non-Profit-Organisation führen wir seit 2014 das Zewo-Gütesiegel und setzen unsere Spenden zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam ein. Wir verpflichten uns zur transparenten Information über unsere Kostenstruktur, die wir nach der Zewo-Methode unseren Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung und der Administration zuordnen. Hierbei gelten für uns klare Richtziele, die jährlich geprüft und von uns übertroffen werden.



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden werden den entsprechenden Förderbereichen zugeordnet und können von uns nicht anderweitig eingesetzt werden. Unsere Jahresrechnung (Revisionsbericht) zeigt transparent deren Verwendung und allfällige Überschüsse auf, die ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden.

Download Jahresrechnung 2024: [www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung)

Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, dann vermerken Sie dies bei Ihrer Einzahlung unter «Zahlungszweck».

# Für eine Zukunft voller Träume

Gemeinsam legen wir den Grundstein dafür, dass Kinder und ihre Familien heute die Hilfe bekommen, die sie brauchen – und morgen voller Zuversicht in die Zukunft blicken können. Denn jedes Kind hat Träume.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, Hutgasse 4, 4001 Basel

Telefon 061 683 51 55  
Mail [info@stiftung-kinderkrebs.ch](mailto:info@stiftung-kinderkrebs.ch)  
Web [www.stiftung-kinderkrebs.ch](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch)  
Facebook/Insta @stiftungskinderkrebs  
LinkedIn Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis

Postkonto 40-654647-1  
IBAN CH85 0900 0000 4065 4647 1  
Online [www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen

